

Bericht des Aufsichtsrates der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH (MVZ SKD gGmbH) für das Geschäftsjahr 2020

Der Aufsichtsrat des MVZ hat sich im Geschäftsjahr 2020 umfassend mit der geschäftlichen und strategischen Entwicklung der Gesellschaft befasst.

Er nahm die ihm nach dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben vollumfänglich wahr.

Das MVZ konnte das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen und damit einen Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung in der Region leisten.

Der Aufsichtsrat überwachte und beriet die Geschäftsführer und ließ sich regelmäßig über die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage berichten. Alle wichtigen Vorhaben, die nach Gesetz oder Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Jahr 2020 tagte der Aufsichtsrat am 30.01.; 05.03.; 14.05.; 04.06.; 16.07.; 24.09.; 29.10. und am 03.12.2020. Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen waren Berichte der Geschäftsführung über die aktuelle Situation des MVZ, die geplante Einbindung weiterer Praxen, so z. B. Entscheidungen zur pathologischen Praxis von Fr. Dr. Klausenitz in Magdeburg und der chirurgischen Praxis von Fr. Markfeld in Wolfen, die Sicherung der bestehenden Praxen, die Bestellung eines neuen ärztlichen Leiters, der Übernahme der MVZ-Praxen von der ediaMed sowie die Zustimmung zum Jahresabschluss 2019 und zum Wirtschaftsplan 2021.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hielt stets engen Kontakt zu den Geschäftsführern, informierte sich über die aktuelle Lage der Gesellschaft und beriet die Geschäftsführer in wichtigen Angelegenheiten.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2020 wurde die Prof. Dr. Ludewig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater aus Kassel beauftragt. Die Prüfung führte zu keinerlei Beanstandungen; es konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden. In seiner Sitzung am 15.07.2021 beschäftigte sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Jahresabschluss 2020 und bestätigte diesen. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und den Jahresüberschuss den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen. Weiterhin empfiehlt er den Geschäftsführern der MVZ SKD gGmbH für das Jahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit.

Jens Krause
Aufsichtsratsvorsitzender der MVZ SKD gGmbH